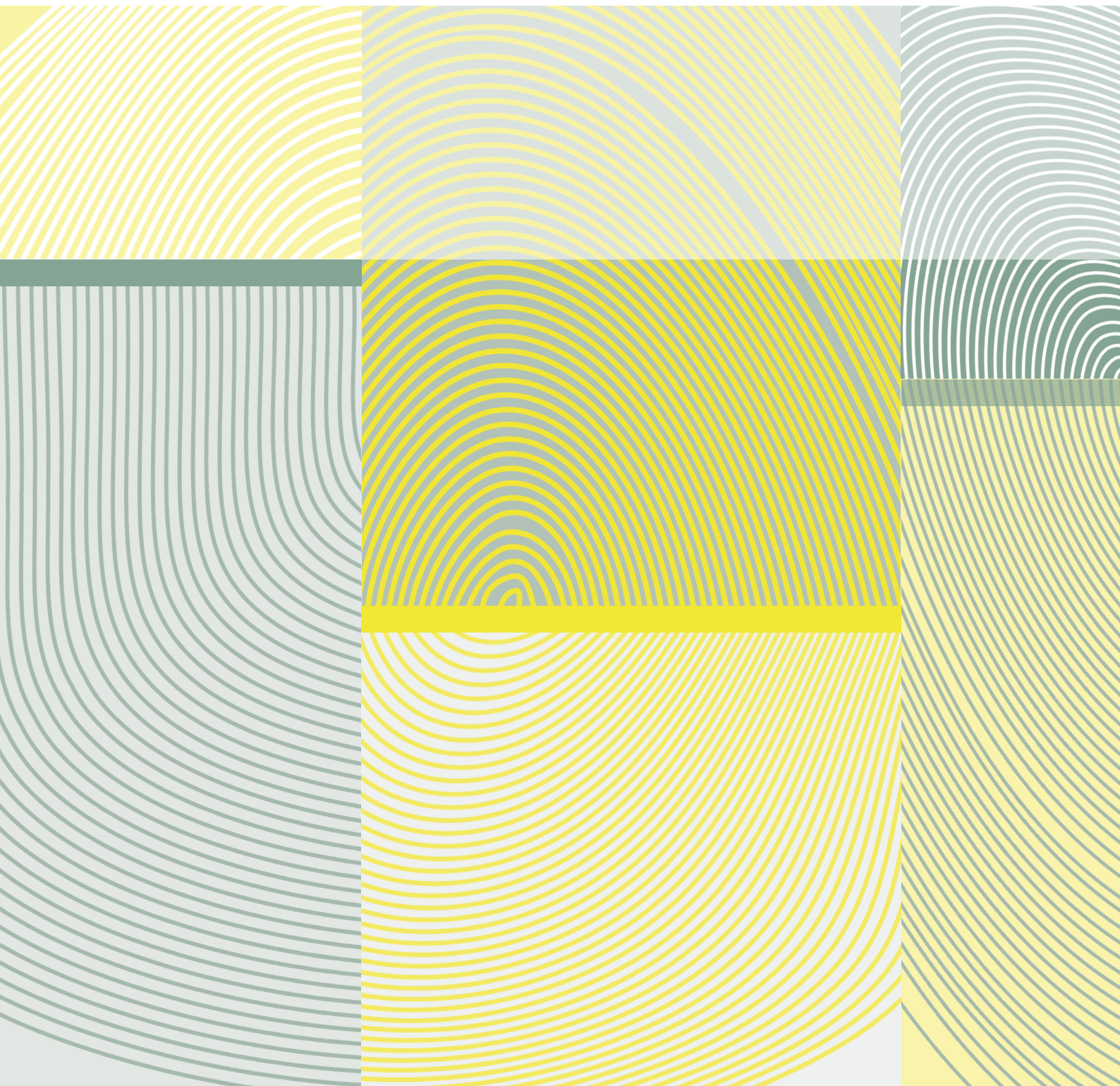


Deutscher
Holzbau
Preis **2023**



Bauen im Bestand

Aufstockung und Erweiterung eines Bürogebäudes in München

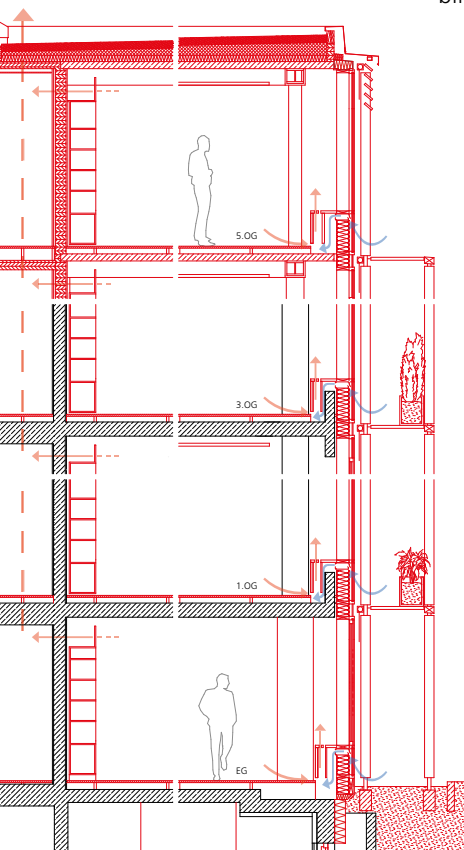
Würdigung der Jury

Ein Bürogebäude der 1970er Jahre, inmitten moderner Hochglanzarchitektur der ‚Parkstadt Schwabing‘, wird für den Deutschen Alpenverein zu einem neuen, wegweisenden Standort. Planer und Auftraggeber setzten statt Abriss auf die Nutzung der grauen Energie des alten Betonbaukörpers. Dieser wurde entkernt und um zwei zusätzliche Geschosse, einen Konferenzsaal im Erdgeschoss und ein über alle Geschosse offenes Atrium mit Treppenhaus ergänzt.

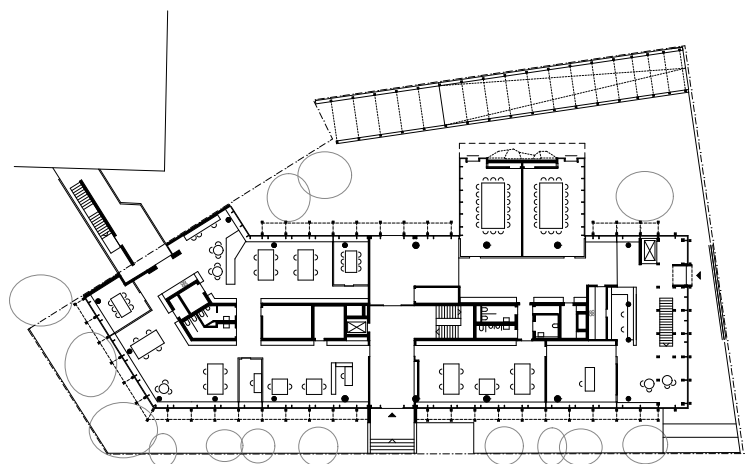
Schon allein die Aufstockung des Gebäudes war nur möglich durch das relativ geringe Gewicht der Holzbauweise. Eine Pfosten-Riegel-Fassade bildet die komplett neue Gebäudehülle. Sie

übernimmt nun die Verschattung und vor allem die Lüftung des Gebäudes, und das ohne jeglichen Einsatz von mechanischen Elementen. Zusätzlich ermöglicht ein außen vorgestelltes Holzgerüst die Begrünung des Gebäudes.

Den Planern ist es gelungen, ein hochmodernes Bürogebäude mit einer intelligenten, nachhaltigen Low-Tech-Lösung für die Lüftung zu schaffen. Gebäude dieser Art aus den 1960er bis 1980er Jahren sind in unseren Städten zahlreich anzutreffen und verlangen dringend nach energetischer und funktioneller Ertüchtigung. Die Jury sieht in dem Projekt ein sehr gelungenes Beispiel mit hohem Potenzial für den Einsatz des Holzbaus.



Fassadenschnitt



Grundriss EG



Fotos: Sebastian Schels

Bauherr

_ Deutscher Alpenverein e.V.,
München

Architekten

Konzeption + Entwurf:

_ hiendl schieneis architekten-
partnerschaft, Passau

Entwurfsplanung + Realisierung:

_ ELEMENT A . Architekten
BDA . Christian Taufenbach,
München

Tragwerksplaner

_ merz kley partner GmbH,
Dornbirn (AT)

Holzbau

_ Grossmann Bau GmbH &
Co.KG, Rosenheim

_ Zimmerei Achter GmbH &
Co.KG, Aichach